



Umgang mit Einmalhandschuhen

- **Einmalhandschuhe schützen nur bei richtiger Anwendung und auch nur bedingt vor Viren**
- mit den Handschuhen fassen wir verschiedene Dinge an und können so Erreger weitergeben.
- Material der Einweghandschuhe kann porös werden, wenn man sie länger trägt. Dann halten sie nicht mehr alle Eindringlinge ab – wir verhalten uns aber immer noch so, als wäre ein Schutz da.
- Menschen fassen sich auch mit Handschuhen ins Gesicht und bringen somit potentielle Viren ins Gesicht.
- Tragen wir Einmalhandschuhe länger, fangen außerdem die Hände schnell an zu schwitzen.
 - Keime können sich gut vermehren
 - die Hautschutzbarriere wird angegriffen
 - Allergien können ausgelöst werden
- Beim Ausziehen der Einmalhandschuhe ist zudem große Sorgfalt angebracht. Wer sie falsch auszieht und die Außenseite der Handschuhe berührt, kann mit den Erregern in Kontakt kommen.



Besser als auf den Schutz durch Einmalhandschuhe zu setzen, ist gründlich Hände waschen – und zwar mit Seife, mindestens 20 bis 30 Sekunden lang.